



## Hinweise zur Nutzung und zu den Kopierrechten dieser Materialien

- 
1. Didaktische Hinweise
  2. Nutzung und Kopierrechte
  3. Bitte um Unterstützung
- 

### 1. Didaktische Hinweise

Ziel des Materials: Kennenlernen des Chanukka-Festes, seines historischen Ursprungs und der damit im Zusammenhang stehenden Bräuche und Traditionen

Einsatz im Unterricht:

Da es in vielen Fällen zeitlich nicht möglich sein wird, alle wichtigen Feste des Judentums im Unterricht ausführlich zu bearbeiten, aber gerade der Festkalender einen Schlüssel zum Verständnis jüdischen Glaubens darstellt, empfiehlt es sich, den Stoff gruppenweise zu erarbeiten. Dafür stehen ähnlich aufbereitete Materialien zu weiteren jüdischen Festen zur Verfügung (siehe Material Thema Judentum). Zunächst wird festgelegt, welcher Schüler sich mit welchem Fest beschäftigen wird. Danach arbeiten die Schüler selbstständig (Einzelarbeit) an ihrem speziellen Thema (Fest), indem sie mithilfe des Lesestoffes (Seite 4) das Arbeitsblatt (Seite 3) lösen und sich zusätzlich Stichpunkte über Inhalt und Tradition des Festes machen. Am Schluss der Arbeit sollte jeder in der Lage sein, seinen Mitschülern das bearbeitete Fest in Kurzform vorzustellen. Im Plenum werden die Arbeitsergebnisse dann von einzelnen Schülern referiert. Als Ergebnissicherung kann hierzu das Material "judentum8" verwendet werden, welches einen Überblick über alle wichtigen jüdischen Feste enthält.

### 2. Nutzung und Kopierrechte

1. Copyright (c) Ralf Krumbiegel und seinen Lizenzgebern. Alle Rechte vorbehalten.
2. Das Material steht für jeden privat zur freien, aber nichtkommerziellen Verfügung. Veränderungen an den Dateien sind erlaubt, nicht aber deren Verkauf. Das Material darf über den privaten Bereich hinaus nur für unterrichtliche Zwecke benutzt werden.

**Kopien (z.B. als Klassensatz) dürfen NICHT angefertigt werden. Die Kopierlizenz erhalten Sie erst beim Kauf des entsprechenden Materials (Bestellung über [www.reli-shop.de](http://www.reli-shop.de)).**

### 3. Bitte um Unterstützung

Die Erarbeitung meiner Internetpräsenz mit den umfangreichen Materialien, die ich auf diese Weise zur freien nichtkommerziellen Verfügung stelle, macht nicht nur eine Menge Arbeit, sondern bereitet auch Unkosten. Wenn Ihnen meine Arbeitsblätter und Folien weiter geholfen haben, würde ich mich über den Kauf einer CD oder eine unverbindliche Spende sehr freuen. So helfen Sie mit, dass auch in Zukunft weiter an diesen Seiten gearbeitet werden kann.

Details zur Bestellung einer Material-CD oder für Ihre finanzielle Unterstützung finden Sie unter folgendem Link:  
<http://www.reli-mat.de/seiten/feedback/unterstuetzung.htm>

Vielen Dank für Ihre Mühe schon im Voraus.  
Ich wünsche Ihnen ein gutes Arbeiten und vor allem Gottes Segen.

Ralf Krumbiegel  
([www.reli-mat.de](http://www.reli-mat.de))

## Jüdische Fest- und Gedenkzeiten

### Chanukka - das Fest der Einweihung oder das Lichterfest



#### Lösungswort:

Im übertragenen Sinn soll auch das Leben eines Menschen [...].

*Umlaute müssen ausgeschrieben werden  
(ä=ae, ö=oe, ü=ue) und ß=ss!*

#### Waagrecht:

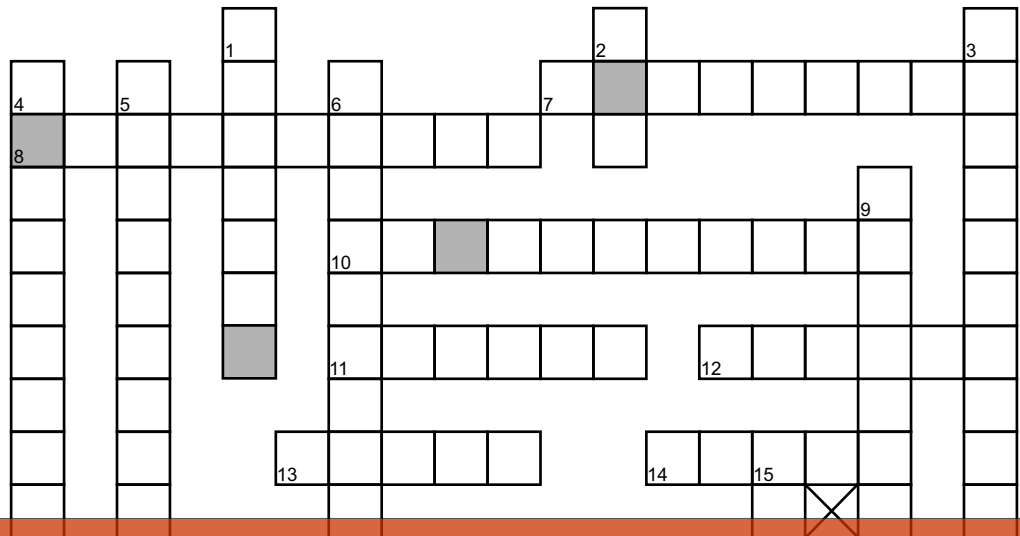
- 7 Zu Chanukka erhalten jüdische Kinder [...].
- 8 Chanukka kann man mit [...] übersetzen.
- 10 Zu Chanukka wird ein [...] Leuchter entzündet.
- 11 jüdischer Monat, in dem Chanukka gefeiert wird
- 12 heiligster Ort (Gebäude) des Judentums in der Antike
- 13 eines der wichtigsten Symbole des Chanukka-Festes
- 14 Der Chanukka-Leuchter soll zu den Festtagen mindestens eine [...] Stunde leuchten.
- 16 hebräischer Name der Kerze, mit der alle anderen Kerzen des Chanukka-Leuchters entzündet werden
- 18 Chanukka erinnert an ein [...] während der Tempelweihe
- 19 Traditionell wird der Chanukka-Leuchter in ein [...] gestellt.
- 20 Die Chanukka-Kerzen werden nach dem [...] entzündet.
- 21 Chanukka wird [...] Tage gefeiert.
- 22 Chanukka wird im familiären Kreis am [...] gefeiert.
- 23 Durch den Zeus-Kult wurde das jüdische Heiligtum [...].
- 24 Zu Chanukka werden die Kinder zu guten [...] ermutigt.
- 25 christliches Fest, welches sich öfters mit Chanukka zeitlich überscheidet

#### Senkrecht:

- 1 jiddischer Begriff für den Chanukka-Kreisel
- 2 knapp gewordener Brennstoff der Chanukka-Legende
- 3 Chanukka erinnert an die Befreiung [...].
- 4 Vor dem Kampf der Makkabäer herrschten die [...] in Judäa.
- 5 [...] verbot die jüdische Religion.
- 6 hebräischer Name des Chanukka-Leuchters
- 9 Zu Chanukka werden oft [...] gegessen.
- 15 Chanukka wird oft auch als [...] bezeichnet.
- 17 Die Makkabäer führten einen erfolgreichen [...].

## Jüdische Fest- und Gedenkzeiten

### Chanukka - das Fest der Einweihung oder das Lichterfest



**Schülerarbeitsbogen und Kopierrechte können nur über den Kauf des entsprechenden Materials erworben werden.**

**Einfach hier bestellen:**

<http://www.reli-shop.de>

#### Lösungswort:

Im übertragenen Sinn soll auch das Leben eines Menschen [...].

*Umlaute müssen ausgeschrieben werden  
(ä=ae, ö=oe, ü=ue) und ß=ss!*



#### Waagrecht:

- 7 Zu Chanukka erhalten jüdische Kinder [...].
- 8 Chanukka kann man mit [...] übersetzen.
- 10 Zu Chanukka wird ein [...] Leuchter entzündet.
- 11 jüdischer Monat, in dem Chanukka gefeiert wird
- 12 heiligster Ort (Gebäude) des Judentums in der Antike
- 13 eines der wichtigsten Symbole des Chanukka-Festes
- 14 Der Chanukka-Leuchter soll zu den Festtagen mindestens eine [...] Stunde leuchten.
- 16 hebräischer Name der Kerze, mit der alle anderen Kerzen des Chanukka-Leuchters entzündet werden
- 18 Chanukka erinnert an ein [...] während der Tempelweihe
- 19 Traditionell wird der Chanukka-Leuchter in ein [...] gestellt.
- 20 Die Chanukka-Kerzen werden nach dem [...] entzündet.
- 21 Chanukka wird [...] Tage gefeiert.
- 22 Chanukka wird im familiären Kreis am [...] gefeiert.
- 23 Durch den Zeus-Kult wurde das jüdische Heiligtum [...].
- 24 Zu Chanukka werden die Kinder zu guten [...] ermutigt.
- 25 christliches Fest, welches sich öfters mit Chanukka zeitlich überscheidet

#### Senkrecht:

- 1 jiddischer Begriff für den Chanukka-Kreisel
- 2 knapp gewordener Brennstoff der Chanukka-Legende
- 3 Chanukka erinnert an die Befreiung [...].
- 4 Vor dem Kampf der Makkabäer herrschten die [...] in Judäa.
- 5 [...] verbot die jüdische Religion.
- 6 hebräischer Name des Chanukka-Leuchters
- 9 Zu Chanukka werden oft [...] gegessen.
- 15 Chanukka wird oft auch als [...] bezeichnet.
- 17 Die Makkabäer führten einen erfolgreichen [...].

## Jüdische Fest- und Gedenkzeiten Chanukka - das Fest der Einweihung oder das Lichterfest

### Bedeutung und geschichtlicher Hintergrund

Der berühmte griechische (makedonische) König Alexander der Große (356-323 v. Chr.) eroberte in seinem sogenannten Alexanderzug in nur 10 Jahren ein riesiges Territorium, welches nach Osten hin bis Indien und nach Süden bis Ägypten reichte. Nach seinem plötzlichen Tod wurde das Gebiet unter seinen Feldherren aufgeteilt. Es bildeten sich die sogenannten Diadochenstaaten. Der größte von ihnen war das Seleukidenreich. Dazu gehörte später auch das jüdische Siedlungsgebiet. Der Seleukidenkönig Antiochus IV. plünderte den Jerusalemer Tempel mehrmals und verbot die Ausübung der jüdischen Religion. Der Tempel wurde für Zeus umgeweiht. Dies führte 166 v. Chr. zu einem jüdischen Aufstand (Makkabäeraufstand), durch den zunächst Jerusalem erobert (165 v. Chr.) und schließlich Judäa für ca. einhundert Jahre unabhängig wurde.

164 v. Chr. wurde der Tempel vom Zeuskult gereinigt und nach jüdischem Glauben für Jahwe wieder-geweiht. An dieses Ereignis erinnert das Chanukka-Fest (Chanukka = hebr. für "Einweihung"). Eine damit verbundene Legende hat diesem Fest seinen besonderen Charakter gegeben: Für die Weihe des Tempels brauchten die Juden geheiligtes Öl, um damit den Siebenarmigen Leuchter (Menora) zu entzünden, welcher Tag und Nacht im Tempel leuchten sollte. Es gab aber nur noch einen Krug mit

geweihtem Öl, welches noch unversehrt war und das Siegel des letzten Hohepriesters trug. Diese Ölmenge hätte nur für einen Tag gereicht und die Zeit war zu kurz, um neues zu beschaffen. Als die Juden nun die Menora entzündeten, erwarteten sie, dass sie nur für einen Tag leuchten würde. Aber die Menora leuchtete acht Tage, solange bis das neue hergestellt war. In Erinnerung an dieses Wunder dauert das Chanukka-Fest 8 Tage. Die Menora wird immer noch in der Synagoge in Jerusalem aufbewahrt. Das Chanukka-Fest ist ein Fest der Befreiung Jerusalems von der Herrschaft Antiochus IV. befreien konnten und ebenso der Tag, an dem die Tempelweihe wiederhergestellt wurde.

### Traditionen und Bräuche

Während der 8-tägigen Festzeit wird tagsüber ganz normal gearbeitet, aber am Abend trifft man sich mit Freunden und Verwandten zu einem in erster Linie ein häusliches Fest. Da es sich öfters mit dem christlichen Weihnachten überschneidet, haben sich beide Feste in Europa gegenseitig beeinflusst.

Von zentraler Bedeutung ist die Lichtsymbolik (daher auch "Lichterfest"). Die Feiertage finden in der dunkelsten Zeit des Jahres statt, in der man ein Licht entzündet wird - die "Chanukkia" (ein neunarmiger Leuchter). Traditionell soll dieses Licht keinem anderen Zweck dienen, als angeschaut zu werden und so das Chanukka-Wunder zu verkünden. Es erinnert an die Befreiung Jerusalems und die Wiedereinweihung des Tempels. Damit ist es auch ein Symbol der Hoffnung und der Nähe Gottes.

An jedem Tag nach Sonnenuntergang wird unter Gebet und Segenssprüchen eine Kerze mehr am Leuchter entzündet, wobei die neunte Kerze immer als Anzündler dient (daher wird sie auch "Schamasch" = "Diener" genannt). Die Chanukkia wird entweder im Fenster oder im Türrahmen (gegenüber der Textkapsel "Mesusa") eines Hauses aufgestellt. Nach jedem Entzünden sollen die Kerzen mindestens eine halbe Stunde brennen. Inzwischen verbringt man die Zeit in einer fröhlichen Gemeinschaft. Es wird zusammen gegessen, gespielt, gesungen, gebetet und es werden zum Fest passende Texte und Geschichten gelesen.

Vorzugsweise werden zu Chanukka mit Öl zubereitete Speisen verzehrt, z. B. Krapfen oder Latkes (frittierte Kartoffelpuffer). Dies erinnert ebenfalls an das Wunder bei der Tempelweihe.

Kinder erhalten Geschenke und Chanukka-Geld als Belohnung für besondere Leistungen und als Ansporn zu guten Taten, vor allem dazu, das jüdische Gesetz zu ehren ("Chanukka" kann nämlich auch mit "Erziehung" übersetzt werden). Von dem erhaltenen Geld sollen sie später einen Teil für gute Zwecke spenden.

Beliebt ist auch das Spiel mit dem "Dreidel", einem eckigen Kreisel mit vier Seiten und vier hebräischen Buchstaben, die für den Satz stehen: "Ein großes Wunder ist hier geschehen!" Jeder Buchstabe hat zugleich einen bestimmten Wert, sodass man mit dem Kreisel um kleinere Einsätze wie Münzen oder Süßigkeiten spielen kann. Der Legende nach geht dieser Brauch auf kluge jüdische Kinder zurück, die trotz des Verbotes von Antiochus IV. heimlich weiter in der Tora gelesen haben. Immer, wenn staatliche Aufseher kamen, versteckten sie die Schriften und taten so, als ob sie nur mit einem Kreisel spielten.

Chanukka ist eines der beliebtesten jüdischen Feste, das nicht nur an einen wichtigen historischen Moment erinnert, sondern darüber hinaus jeden dazu aufruft, selber etwas zu tun, damit es in dieser Welt etwas "heller" wird.